

## ▶ Flächenveränderungen in den deutschen Hopfenanbaugebieten 2019

### Hallertau

Rückgang der Hopfenbaubetriebe um **17** auf insgesamt **886 Betriebe**.

Bei einer Gesamtfläche (Hallertau) von **16.995 ha** ergibt sich in diesem Jahr eine Flächenerweiterung um **215 ha!**

(Ø 19,2 ha/Betrieb; im Vorjahr 18,6 ha/Betrieb).

Die ertragsfähige Altfläche steigt gegenüber 2018 um **400 ha** auf **16.481 ha**.

Mit **514 ha** Junghopfenfläche (im Vorjahr 699 ha) ergeben sich folgende Verschiebungen im Sortenspektrum.

### Hallertau (nur die wichtigsten Sorten)

#### Aromahopfen

<b>Perle</b>	Flächenanstieg um <b>97 ha</b> auf <b>2.778 ha</b> (davon 128 ha Jungfläche)
<b>Hallertauer Tradition</b>	Flächenanstieg um <b>57 ha</b> auf <b>2.637 ha</b> (davon 86 ha Jungfläche)
<b>Hersbrucker spät</b>	Flächenrückgang um <b>7 ha</b> auf <b>911 ha</b> (davon 14 ha Jungfläche)
<b>Hallertauer mfr.</b>	Flächenanstieg um <b>3 ha</b> auf <b>506 ha</b> (davon 12 ha Jungfläche)
<b>Spalter Select</b>	Flächenanstieg um <b>21 ha</b> auf <b>489 ha</b> (davon sind 22 ha Jungfläche)

#### Flavor-Hopfen

<b>Mandarina Bavaria</b>	Flächenrückgang um <b>17 ha</b> auf <b>265 ha</b> (keine Jungfläche)
<b>Hallertau Blanc</b>	Flächenrückgang um <b>2 ha</b> auf <b>140 ha</b> (keine Jungfläche)
<b>Huell Melon</b>	Flächenrückgang um <b>17 ha</b> auf <b>94 ha</b> (keine Jungfläche)
<b>Callista</b>	Flächenrückgang um <b>6 ha</b> auf <b>50 ha</b> (keine Jungfläche)
<b>Ariana</b>	Flächenanstieg um <b>7 ha</b> auf <b>66 ha</b> (davon sind 7 ha Jungfläche)

### Bitterhopfen

<b>Herkules</b>	Flächenanstieg um <b>225 ha</b> auf <b>6.122 ha</b> , größter Flächenanteil in der Hallertau! (davon 184 ha Jungfläche)
<b>Hall. Magnum</b>	Flächenrückgang um <b>44 ha</b> auf <b>1.320 ha</b> (davon 5 ha Jungfläche)
<b>Hall. Taurus</b>	Flächenrückgang um <b>32 ha</b> auf <b>213 ha</b> (keine Jungfläche)
<b>Polaris</b>	Flächenanstieg um <b>29 ha</b> auf <b>160 ha</b> (davon 28 ha Jungfläche)

Der Aromahopfenanteil in der Hallertau beträgt mit rd. 9.017 ha 53 % (54 % im Vorjahr).

### Kurze Betrachtung der übrigen deutschen Anbaugebiete

#### Elbe-Saale

Flächenanstieg um **6 ha** auf **1.547 ha** insgesamt  
(davon 40 ha Jungfläche).

Die Fläche verteilt sich auf 669 ha Aromahopfen und 878 ha Bitterhopfen.

Flächenanstieg bei: Perle um 21 ha auf 251 ha, Polaris um 12 ha auf 96 ha und Hall. Magnum um 6 ha auf 628 ha.  
Flächenrückgang bei: Herkules um 8 ha auf 128 ha.

Zahl der Hopfenbaubetriebe: **29** (wie im Vorjahr);  
(Ø rd. 53 ha/Betrieb; wie im Vorjahr).

#### Tett nang

Flächenumfang **1.438 ha** (davon 75 ha Junghopfen), um **41 ha** mehr wie im Vorjahr, davon 732 ha Tett nanger (Abnahme um 18 ha) und 140 ha Hallertauer mfr. (Abnahme um 8 ha);  
Flächenzunahmen bei Herkules um 27 ha auf 262 ha, Perle um 18 ha auf 75 ha und Polaris um 10 ha auf 19 ha.

4 Betriebe haben seit dem Vorjahr den Hopfenbau aufgegeben.

Insgesamt wird in Tett nang auf **128** Betrieben Hopfen angebaut (Ø 11,2 ha/Betrieb, im Vorjahr 10,2 ha/Betrieb).

Lesen Sie weiter auf Seite 237

## Spalt

Flächenanstieg um **11 ha** auf **415 ha**.

Die größten Flächenveränderungen ergeben sich bei der Sorte Perle (Flächenzunahme um 10 ha auf 36 ha).

Die Traditionssorte Spalter wurde um knapp 2 ha auf insgesamt 118 ha reduziert.

In Spalt sind noch **52** Hopfenbaubetriebe gemeldet (um 3 weniger wie im Vorjahr).

(Ø Betriebsgröße 8 ha/Betrieb, im Vorjahr 7,4 ha/Betrieb).

## Bitburg/Rheinpfalz; Hochdorf (RHW)

2 Hopfenbaubetriebe bewirtschaften in diesen Anbaugebieten wie im Vorjahr insgesamt rund **22 ha** Hopfenfläche.

## Bundesgebiet

2018: 20.144 ha Fläche                      1.121 Betriebe

2019: 20.417 ha Fläche                      1.097 Betriebe

**Flächenerweiterung um 274 ha    um 24 Betriebe weniger**

Wolnzach, im Juni 2019.

Verband Deutscher Hopfenpflanzer e. V., Werner Brunner

## Flächen aller angebauten Hopfensorten 2019 in Deutschland in ha

Sorte	Ges.FI. Vorjahr	Ges. Fläche	Jungfläche	Altfläche	Diff. Ges.FI.
<b>Aromahopfen</b>					
Amarillo	299,97	206,11	0,29	205,82	-93,86
Callista	72,31	66,13	0	66,13	-6,18
Ariana	67,92	75,71	6,72	68,99	7,79
Cascade	85,98	86,82	0,3	86,52	0,84
Hallertau Blanc	168,18	167,26	0	167,26	-0,92
Huell Melon	140,36	123,41	0	123,41	-16,95
Mandarina Bavaria	320,71	298,02	0	298,02	-22,69
Hallert. mfr.	687,35	678,47	12,39	666,08	-8,88
Spalter	120,12	118,15	0,5	117,65	-1,97
Hersbr. spät	924	917,65	16,32	901,33	-6,35
Tettnanger	749,79	732,13	3,13	729	-17,66
Perle	3.002,89	3148,14	174,49	2973,65	145,25
Spalt. Select	577,62	610,93	35,13	575,8	33,31
Hallert. Tradition	2.711,57	2770,2	95,42	2674,78	58,63
Saphir	514,5	491,82	8,05	483,77	-22,68
Opal	141,47	146,08	4,94	141,14	4,61
Smaragd	81,53	82,54	0,25	82,29	1,01
Hersbr. Pure	2,93	2,93	0	2,93	0
Saazer	155,62	155,88	0	155,88	0,26
Monroe	30,52	26,33	0	26,33	-4,19
Relax	5,44	4,45	0	4,45	-0,99
Hallert. Gold	6,84	6,79	0	6,79	-0,05
Northern Brewer	292,63	279,47	2	277,47	-13,16
Comet	8,23	8,03	0	8,03	-0,2
Brewers Gold	16,54	18,35	2,09	16,26	1,81
Target	0,2	0,2	0	0,2	0
<b>Bitterhopfen</b>					
Nugget	128,1	123,48	0	123,48	-4,62
Hallert. Magnum	1.992,09	1953,81	9,15	1944,66	-38,28
Hallert. Taurus	258,15	227,74	0	227,74	-30,41
Hallert. Merkur	13,94	12,15	0,97	11,18	-1,79
Herkules	6.309,07	6554,21	207,72	6346,49	245,14
Record	1,15	1	0	1	-0,15
Polaris	224,51	275,01	50,38	224,63	50,5
Sonstige/Zuchtstämme	31,42	47,87	14	33,87	16,45
<b>Gesamt</b>	<b>20.143,65</b>	<b>20.417,27</b>	<b>644,24</b>	<b>19.773,03</b>	<b>273,62</b>
<b>Betriebe</b>	<b>1.121</b>	<b>1.097</b>			<b>-24</b>